



Marketingoptionen für Industriepartner im Rahmen des Aachener Gießereikolloquiums

(Schwerpunkt 2019: Gusseisen)

Veranstaltung und Zielgruppen:

Aktuelle Entwicklungen der Gießereibranche gezielt beleuchten – unter dieser Prämisse steht das Aachener-Gießereikolloquium auch 2019.

Die hochklassige Fachkonferenz widmet sich im kommenden Frühling dem Werkstoff Gusseisen, welcher eine erfolgreiche Historie in der Welt der Gießerei und der industriellen Anwendung aufweist. Das breite Eigenschaftsspektrum macht diesen Werkstoff zu einem wichtigen Bestandteil neuer Entwicklungen in zukunftsweisenden Märkten wie den erneuerbaren Energien, Maschinenbau und Mobilität. Daher steht das Kolloquium 2019 unter dem Motto:

Gusseisen – Hochleistungswerkstoff auf neuen Wegen

Die zweitägige Hauptveranstaltung, die in den Räumlichkeiten des Gießerei-Instituts der RWTH Aachen University stattfindet, bietet eine fokussierte und facettenreiche Abbildung eines Schwerpunktthemas durch hochklassige Vorträge aus der Gießereiwelt und angrenzenden Branchen. Die jährlich wechselnde Kombination aus prozess-, werkstoff- und branchenspezifischen Inhalten, schafft eine Plattform für den zielgerichteten Austausch und schärft das Profil zukünftiger Herausforderungen.

Gerade in Zeiten von virtueller Produktentwicklung, Industrie 4.0 und steigender Nachfrage nach Leichtbau, werden die Vorhersage von Eigenschaften sowie ein robustes Werkstoffverhalten immer wichtiger. Im Zuge des Kolloquiums soll daher zwischen den neuesten Erkenntnissen zur Beeinflussung der Werkstoff-Eigenschaften und den aktuellen Anforderungen von und an Konstrukteure, Zertifikationsstellen und Endkunden eine Brücke geschlagen werden. Den werkstoff- und prozessimmanenten Stellgrößen sowie potentiellen Fehlerquellen soll dabei genauso Rechnung getragen werden, wie neuen Prüfverfahren und Vorhersagemethoden hinsichtlich der Werkstoffeignung für anspruchsvolle Lastkollektive.

Die Veranstaltung, am 14. und 15. März 2019, erreicht zwischen 150 und 200 Personen, darunter insbesondere

- Fach- und Führungskräfte mit Bezug zu Gusseisen
- Gussteilentwickler und –abnehmer
- Verantwortliche aus Produktion, Fertigungsplanung, Qualität und Management
- Nachwuchs aller deutschen Gießerei-Hochschulstandorte

Ergänzt wird das Kolloquium durch den traditionellen Gießereabend, welcher im Aachener Stadtpalais im Herzen der Stadt abgehalten wird.



Impressionen vom Aachener Gießereikolloquium:

Oben links: Fachvortrag im Hörsaal des GI

Unten Links: Geselliger Austausch auf dem Gießereabend im Stadtpalais

Rechts: Informationsaustausch während Vortragspause am GI

So finden spannende Vorträge und persönlicher Austausch jeweils den passenden Rahmen, welcher perfekt durch das sehr erfolgreiche Doktorandenseminar für den deutschlandweiten Gießereinachwuchs abgerundet wird.

Wenngleich zukunftsorientiert und international ausgerichtet, wird das Aachener Gießereikolloquium zu über 90 % von Gießereifachleuten aus dem deutschsprachigen Raum besucht.

Zahlreiche weitere Informationen finden sich auf der Veranstaltungshomepage:

www.aachener-giessereikolloquium.de

Die Veranstalter:

Das Aachener Gießereikolloquium wird gemeinsam von der Aachener Gießereifamilie e.V. (AGIFA), dem Gießerei-Institut der RWTH Aachen (GI) und der RWTH International Academy ausgerichtet.

AGIFA: Die Aachener Gießereifamilie e.V. ist ein Zusammenschluss der Absolventen und Studenten der Gießereikunde und der Mitarbeiter des von Prof. Dr.-Ing. habil. Eugen Piwowarsky gegründeten Gießerei-Instituts der RWTH Aachen. Der Zweck der AGIFA ist die Förderung von Studenten und der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Gießereikunde am Gießerei-Institut der RWTH Aachen. In diesem Sinne unterstützt die AGIFA verschiedene Aktivitäten wie die jährlich stattfindende Pfingst- und die Herbstexkursion, die Bursenabende sowie das Absolventen- und Doktorandenseminar. Weiterhin stellt die AGIFA ein Wohnhaus für Gießereistudenten, die Burse, zur Verfügung. Neben den Aktivitäten zur Studentenförderung unterstützt die AGIFA den Austausch und Zusammenhalt der Absolventen des Aachener Gießerei-Instituts. In Zusammenarbeit mit diesem richtet die AGIFA das Aachener Gießereikolloquium aus.



GI: Das Gießerei-Institut der RWTH Aachen ist eine der führenden Forschungs- und Bildungseinrichtungen für Gießereitechnik weltweit. Diese exponierte Stellung wird in erster Linie durch drei Säulen getragen: der Einheit von Forschung und Lehre, der Vielfalt an Forschungsthemen sowie der konstruktiven und engen Kooperation mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft. Studierenden eröffnet das Institut eine in Theorie und Praxis gleichermaßen fundierte Ingenieurausbildung. Die zentralen Forschungsaufgaben des Gießerei-Instituts beinhalten sowohl grundlagenorientierte Projekte in den Bereichen Metallurgie, Erstarrung, Fertigungstechnik, Gusswerkstoffe und Gießverfahren als auch anwendungsorientierte Problemstellungen der Gießertechnik. Mit einer modernen apparativen Ausstattung und seinen engagierten Mitarbeitern dokumentiert das Gießerei-Institut seit Jahrzehnten erfolgreich seine Kompetenz und Qualität als zuverlässiger Entwicklungspartner der Industrie. Die ideale Verbindung von Theorie und Praxis erlaubt einen kontinuierlichen Erkenntnistransfer in die Entwicklung bzw. Optimierung von Werkstoffen und Prozessen. Als Mitglied im Exzellenzcluster "Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer" arbeitet das Gießerei-Institut bereits aktiv an der Produktionstechnik von morgen mit. Qualität und Kompetenz des Instituts sind durch die internationale Ausrichtung, seine strategischen Forschungsfelder und Kooperationen langfristig garantiert.

RWTH International Academy: Die Weiterbildungsformate der RWTH International Academy bieten Praktikern der verschiedensten Branchen die Möglichkeit, berufsbegleitend vom breiten Wissensspektrum der RWTH Institute zu profitieren. Die RWTH Academy koordiniert seit 2015 unter anderem auch das Format Aachener Gießereikolloquium und nutzt dazu das breite Informationsnetzwerk der Hochschule.

Ihre Optionen und Vorteile:

Sie haben die Möglichkeit, durch mehrere Maßnahmen von der Sichtbarkeit der Veranstaltung innerhalb der Gießereibranche zu profitieren.



Beispiele für Werbemaßnahmen im Rahmen des Aachener Gießereikolloquiums

Für Ihre Werbemaßnahme stehen prinzipiell folgende Flächen zur Verfügung:

- Foyer / Eingangsbereich
- Hörsaal
- Pausenbereiche
- Namensschilder
- Veranstaltungshomepage
- Gießereierabend

Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl einer individuell für Sie passenden Maßnahme. Gestaffelt sind unsere Angebote dabei in folgende Umfänge:

Gold Sponsorship (3.000 €)

- Auslegung Ihrer Flyer und Plakate
- Aufstellung eines Roll Up's / Informationsstandes
- Ihr Logo auf der Kolloquiums-Website mit Verlinkung zu Ihrer eigenen Website
- Ihr Logo im Haupteingangsbereich
- Ihr Logo im Tagungsbereich
- Ihr Logo auf der Menükarte der Abendveranstaltung
- Ihnen wird als Sponsor während der Eröffnungs- und Schlussrede gedankt
- Freie Möglichkeit, Ihre Produkte auszustellen und zu betreuen
- Ausstellung Ihrer Flyer und/oder Plakate auf der Abendveranstaltung

Silver Sponsorship (1.500 €)

- Auslegung Ihrer Flyer



- Aufstellung eines Roll Up's
- Ihr Logo auf der Kolloquiums-Website mit Verlinkung zu Ihrer eigenen Website
- Ihr Logo im Haupteingangsbereich
- Ihnen wird als Sponsor während der Eröffnungs- und Schlussrede gedankt
- Freie Möglichkeit, Ihre Produkte auszustellen und zu betreuen

Bronze Sponsorship (700 €)

- Auslegung Ihrer Flyer und/oder Plakate
- Ihr Logo auf der Kolloquiums-Website mit Verlinkung zu Ihrer eigenen Website
- Ihr Logo im Haupteingangsbereich
- Ihnen wird als Sponsor während der Eröffnungs- und Schlussrede gedankt

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch Ihr individuelles Angebot, falls der für Sie passende Umfang noch nicht dabei war.

Marketingeinnahmen werden von der AGIFA übrigens zu 100% in die Förderung des Aachener-Gießereinachwuchses, etwa durch die Organisation von Fachexkursionen oder Messebesuche, reinvestiert!

Haben Sie Interesse, als Sponsor des Aachener Gießereikolloquiums 2016 aufzutreten? Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Kontakt:

Svenja Böttcher

Intzestraße 5

52072 Aachen

Tel.: +49 (0)241 80-98150

E-Mail: s.boettcher@gi.rwth-aachen.de